

Betreff - Antrag

Für eine Verkehrsberuhigung des Univiertels: Erhöhung der Anzahl der reinen Anwohnerparkplätze in den Parklizenzgebieten Pinakotheken und Akademieviertel

Antrag zum Themengebiet Verkehr

In den letzten Jahren ist die Parksituation in den Lizenzgebieten Pinakotheken und Akademieviertel durch Dauerbaustellen und Schanigärten immer schwieriger geworden: Falschparken/Parken in 2. Reihe und ausufernder Parksuchverkehr (zusätzliche Lärm- und Abgasbelastung) verschlechtern die Lebensqualität im Univiertel.

Dieses ist durch den ÖPNV mit 4 Buslinien und jeweils 2 U-Bahn- und Tramlinien bestens erschlossen, auch existieren hier keine Baumärkte, Möbelhäuser oder große Supermärkte, die eine Anfahrt mit dem PKW rechtfertigen würden. Auch für Restaurant- oder Kneipenbesuche ist kein PKW erforderlich.

Daher möge die Stadt München den Flickenteppich zahlreicher unterschiedlicher Parkregeln zu diversen Uhrzeiten beseitigen, den Anteil reiner Anwohnerparkplätze auf 80% erhöhen und die übrigen Stellplätze zu Parkplätzen für Kurzzeitparker (max. 30min), Lieferanten (bis 10.00h), Schwerbehinderte, Handwerker und Taxen umwandeln. Dies ist zu flankieren durch verstärkte Parkraumüberwachung.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt